

Lee Carroll

Kryon

Alchemie des menschlichen Geistes

Eine Anleitung für den Übergang in das Neue Zeitalter

KOHA

Titel der Originalausgabe:
»Alchemy of The Human Spirit«
by Kryon Writings, Del Mar, Kalifornien
Aus dem Englischen von Petra Ostergaard
Deutsche Ausgabe: © KOHA-Verlag GmbH Burgrain
1. Auflage August 2007
Alle Rechte vorbehalten
Gesamtherstellung: Karin Schnellbach
Druck: CPI, Moravia Books
ISBN 978-3-86728-019-8

Vorwort zur Taschenbuch-Neuaufgabe

Seit im Jahre 1998 das erste Kryon-Buch von Lee Carroll in deutscher Übersetzung erschien, sind neun Werke gefolgt. Acht von diesen Büchern erschienen im Ostergaard Verlag. Es waren Petra und Steve Ostergaard, die ihrem inneren Auftrag folgend den großen Schritt wagten, in das für sie unbekannte Verlagswesen einzusteigen, um Kryons Botschaften einem deutschsprachigen Publikum zu erschließen.

Seitdem war Lee Carroll mit seinem Kryon-Team achtmal mit großen Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, wo mehr als 10.000 Menschen die »Botschaft der Liebe« von Kryon live erleben konnten.

Die Übersetzung der acht Bücher übernahm Petra Ostergaard, die als nicht-professionelle Übersetzerin darum bemüht war, vor allem die Kryon-Energie unmittelbar spürbar werden zu lassen. Und das ist ihr gelungen, auch wenn die Übersetzung nicht überall exakt dem englischen Originaltext entsprechen mag. Kryon sagt einmal, dass die Energie in allen Übersetzungen seiner Bücher erhalten bleibt.

Nach dem plötzlichen Tod von Petra Ostergaard im Jahre 2004 sprach in einem Channeling am Tage nach ihrem Tod Kryon von der »Aufgabe, die Petra nun vollendet hat« und dass ihr Tod ein Hinübergehen in eine andere, neue Dimension darstellt.

Durch die Übergabe der Herausgeberrechte an den Koha-Verlag stellte sich bei den anstehenden Nachauflagen die Frage, ob es sinnvoll wäre, eine komplette Neuübersetzung zu wagen. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, die Ausgaben weitgehend unverändert zu übernehmen. Für die Kryon-Leserschaft sind sie wie ein Zeitdokument der für die Zukunft unserer Welt so wich-

tigen Botschaften. Die Arbeit von Petra und Steve Ostergaard und ihr Engagement für diese Botschaften sollen so erhalten und fortgeführt werden.

Konrad Halbig und Karin Schnellbach
KOHA-Verlag

Vorwort für die deutschsprachige Ausgabe der Botschaften von Kryon

»Die Kryon-Schriften sind nun schon seit Jahren in den Vereinigten Staaten erhältlich und weltweit sind bis heute über eine viertel Million Exemplare gedruckt. Die Bücher sind im Laufe der Zeit ins Spanische, Französische, Dänische, ins Chinesische und sogar ins Hebräische übersetzt worden, aber der deutsche Bereich blieb ohne Verleger. Viele wunderbare, fähige Profis aus dem spirituellen Bereich zeigten ihr Interesse an der Übersetzung und Herausgabe der Bücher ins Deutsche, aber die Umstände waren nie ganz stimmig. Heute ist mir klar, warum.

Was Sie im Folgenden lesen werden, musste sorgfältig aus dem englischen Original entschlüsselt und in die deutsche Sprache übertragen werden. Die Energie der Liebe, die sich durch diese Werke präsentiert, wartete auf die richtige Gruppe von Menschen, dies zu tun. Der Übersetzungsprozess dieser Botschaften geht weit tiefer als eine wissenschaftliche korrekte Umsetzung der Bedeutung der Worte von einer Sprache in die andere.

Er beinhaltet Konzepte, Begriffe und Bilder, die das Innere unserer Seele berühren und unser Leben für immer verändern können.

Ich gebe meinen Dank und meine Anerkennung an die, die das verstanden und ihr Verständnis dafür einsetzten, sicherzustellen, dass die Botschaft dieser Seiten weit hinter das gedruckte Wort reicht, bis direkt ins Herz!

Ich feiere das Buch, das Sie heute in Ihren Händen halten.«

Lee Carroll

Inhalt

| | |
|--|------------|
| Einleitung | 12 |
| KAPITEL I | |
| Menschliche Alchemie | 19 |
| Eröffnungsbotschaft von Kryon | 20 |
| Der Große Übergang | 26 |
| Erdveränderungen | 29 |
| Allgemeine Veränderungen für den Menschen | 34 |
| Veränderungen in Euch 37 | |
| KAPITEL II | |
| Fragen über die menschliche Alchemie | 51 |
| New Times Artikel: »Wie können wir mit den vorausgesagten Erdveränderungen umgehen?« | 61 |
| KAPITEL III | |
| Der Mensch im Neuen Zeitalter | 67 |
| Das 12:12 Channeling (Del Mar) | 68 |
| Die Geschichte von dem Indianer David | 77 |
| Menschwerdung in der Neuen Zeit (Kamuela) | 84 |
| Die Seligpreisungen (Seattle) | 106 |
| KAPITEL IV | |
| Das Implantat | 121 |
| Die Implantat-Briefe von Kryon Lesern | 128 |
| Dokumentation einer 90-tägigen Reise | 138 |
| KAPITEL V | |
| Heilung im Neuen Zeitalter | 161 |
| Heilung in der Neuen Energie (Laguna Hills) | 163 |
| Neue Kenntnisse – neues Wissen | 166 |
| Neue Werkzeuge | 168 |

| | |
|---------------------|-----|
| Polaritätswechsel | 169 |
| Magnete | 171 |
| Live-Essenz-Medizin | 172 |
| John, der Heiler | 179 |

KAPITEL VI

| | |
|---|------------|
| Falsche Propheten | 187 |
| Botschaften für eine Insel (Kauai) | 189 |
| Tod eines großen Kriegers – die Erfahrung eines vergangenen Lebens | 195 |
| Falsche Propheten | 199 |
| Kryon über das Thema »Licht« | 209 |

KAPITEL VII

| | |
|-----------------------------|------------|
| Karma | 213 |
| Karma (Sandpoint) | 216 |
| Mary, die Unfruchtbare | 225 |
| John, die Fülle | 227 |
| Philipp, der Fischer | 229 |
| Elisabeth, die Königinliche | 231 |
| David, der Geliebte | 234 |

KAPITEL VIII

| | |
|---|------------|
| Aufstieg und Verantwortung | 241 |
| Aufstieg und Verantwortung (Vancouver und Carlsbad) | 243 |
| Aufstieg | 245 |
| Verantwortung | 251 |
| Wo und Der Große Wind | 257 |

KAPITEL IX

| | |
|---|------------|
| Vorhersagen, Beweise und Skepsis | 265 |
| The Huntsville Times: Wissenschaftler suchen nach der mysteriösen Quelle der Hoch-Energie-Strahlen | 269 |

| | |
|--|------------|
| Earth Zeitschriftenmagazin: Als das Magnetfeld der Erde verrückt wurde | 270 |
| San Jose Mercury News: Fragmente eines neu entdeckten Kometen wurden gefunden, Beobachtung ist angesagt | 275 |
| Der MYRVA Artikel – Computer | 276 |
| Scientific American: Computer auf der Basis von Eiweiß Nuklearabfall | 278 |
| Der Photonen-Gürtel | 280 |
| Fragwürdige Logik | 284 |
| Schlusswort | 288 |
| KAPITEL X | |
| Wissenschaft | 293 |
| Wissenschaftliche Fragen von Lesern | 294 |
| Die Sedona Überraschung (Sedona) | 313 |
| KAPITEL XI | |
| Mein Buch fällt auseinander | 341 |
| Es gibt keine Zufälle | 342 |
| Kryon antwortet James und Randy | 347 |

Einleitung

Gut, nun sind wir bereits bei Buch Drei angelangt! Es scheint mir nur wenige Monate zurückzuliegen, dass ich, bedächtig vor der Schwelle des Verstandes stehend, im Begriff war, fremde und seltsame Botschaften aus dem »Jenseits« bekannt zu machen. Der Rest ist bereits Geschichte.

Der Erfolg der Kryon Bücher erstaunte mich. Zehntausende* von Büchern »herausgegeben« auf dem gesamten Planeten. Hunderte von Briefen monatlich – Seminare überall auf der Welt – Begegnungen mit bekannten Künstlern, welche ich über viele Jahre bewunderte, heute lesen sie die Botschaften von Kryon, und Angebote, teilzunehmen, da zu sein und loszulegen. All das und Kryon sagt mir: »Halte Dich immer an die Ermahnungen. Erinere Dich daran, dass Kryon in ein und demselben Augenblick zu den Herzen und zu dem geistigen Verstand der Menschheit spricht. Du bist einer und so sind sie.« Es liegt auf der Hand, was das für mich bedeutet. Die von mir gechannelten Ermahnungen sind an späterer Stelle in diesem Buch zum Nachlesen aufgelistet. Es handelt sich hierbei um Grundsätze oder Erfordernisse, die sich für mich aus der Arbeit mit Kryon ergeben. Es bedeutet klar und deutlich, dass mein »Ich bin eins/einer« dasselbe ist wie bei allen anderen. »Sei still, mach Deine Arbeit und schaue nicht allzu viel herum, denn dies würde Dich nur ablenken.« Mein Vertrag ist nicht größer als der Ihre, wo immer Sie sein mögen und diese Schriften heute lesen. Jeder von uns stimmte einer besonderen Art von Aufgaben und Aktionen zu, bevor wir hierher kamen. Der Ruf und die Aufforderung liegt darin, uns selber bis zu dem Grad zu klären, an dem wir diesen verborgenen Auftrag finden und ihn erfüllen. Da wir sozusagen ein Teil des Ganzen sind, werden einige von Ihnen Kryon als vertraut wahrnehmen und nicht als eine Wesenheit, der man folgen und die man verehren sollte oder von der man abhängig ist, um Kraft, Macht oder Frieden zu erlangen.

* 2001: Hunderttausende

Ich bin dankbar für all diejenigen, die die Bücher dieser Serie gelesen und die Kassetten gehört haben, und ebenso für die vielen, die zu den Seminaren gereist sind, um inmitten der Kryon Energie zu sitzen und sich von der Liebe ein- und umhüllen zu lassen. Nun wissen Sie, wie ich aussehe und wie ich mich anhöre, und Sie wissen mehr darüber, wer ich als Mensch bin. Ich kann mich nicht länger hinter der Anonymität verstecken, die ich noch vor (scheinbar) so wenigen Monaten genoss. Kryon war mein Vertrag für den Planeten. Der Vertrag für mich persönlich lautete, mich mitten in meine Angst vor Lächerlichkeit hineinzubewegen, was potenziell mit dem Verlust meiner Freunde, Kollegen und der Familie einhergehen könnte. Tatsächlich ist meine persönliche Arbeit noch immer andauernd und es gibt fortwährend eigene Entdeckungen, um die Prinzipien, die ich durchsage, in meiner tagtäglichen Existenz anzuwenden. Kryon wünscht sich von mir, die Standards, die ich veröffentliche, auch im Alltag zu leben, sodass ich in der Lage bin, zu wissen und zu fühlen, wie es sich anfühlt. Für mich ist das fair.

Inzwischen ist auch bekannt, dass meine Ehefrau Jan Tober die andere Hälfte der Kryon Arbeit repräsentiert. Außerhalb der Seminare ist dies für die meisten Menschen nicht erkennbar. In den Seminaren habe ich die Gelegenheit zu erklären, mit welcher Geduld sie neun Jahre lang darauf wartete, dass meine Ungläubigkeit schließlich logischerweise in Entscheidungen über das Unberührbare münden würden und ich meinen Vertrag annehme. Daher ist es ihr zu verdanken, dass ich meine Verbindung zu Kryon sehen konnte. Da sie es schon Jahre zuvor kommen sah (und es besser wusste, als es mir nur ganz einfach mitzuteilen), hielt sie nach Gelegenheiten Ausschau, in denen es sich mir selber in einer Art und Weise präsentieren konnte, die für mich akzeptabel war und damit anzunehmen möglich wurde. Es war Jan, die mich zu den beiden Beratern (die durch unsere Stadt reisten), brachte, welche im Abstand von drei Jahren den Namen Kryon in ihren Sitzungen aussprachen und mir von meiner Aufgabe erzähl-

ten – woran ich selber auch dann noch nicht glaubte. Schließlich begann ich mich langsam für etwas zu öffnen, was Jan die ganze Zeit über wusste. In einem Seminar erklärte ich daher, dass dieser Übersetzer nicht nur einfach seine Ehefrau mitbringt, sondern mit ihr die andere Hälfte der Arbeit. Jan und ich präsentieren Kryon immer gemeinsam. Ohne sie ein Seminar zu geben oder Bücher zu signieren, steht noch aus. Wahr ist, dass ich channelle und die Bücher schreibe, aber ihre Energie alles weiter vorantreibt. Ich bin die Maschine und sie repräsentiert die Räder – und manchmal auch die Hupe! Unser Gefährt ist eine in Liebe und in der Arbeit für Spirit* miteinander verbundene Partnerschaft. Es macht uns Freude, Menschen zu erzählen, was wir als Paar erfahren und gelernt haben, denn wir glauben daran, dass die Informationen wichtig für die neue Energie sind und in jeder Art von liebender Partnerschaft angewendet werden können. Während Sie in diesem Buch weiterlesen, wissen Sie, dass Jan während aller Live-Channelings persönlich an meiner Seite saß. Das ist wichtig für die männlich-weibliche Balance.

In Form und Format gleicht dieses Buch dem vorangegangenen, indem wieder oft die Folge von Frage und Antwort verwendet wird. Des Weiteren werde ich mich ein wenig häufiger äußern, da Kryon sich wünscht, dass Sie noch mehr Einsicht in die Worte und Darstellungen von Spirit aus der mitmenschlichen Perspektive erhalten. Seit dem vergangenen Buch habe ich nun Hunderte von Stunden Erfahrung im Umgang mit Menschen im Übergang. Dies gab mir eine wesentlich größere Weisheit bezüglich der Interpretation der Botschaften von Kryon und wie sie im täglichen Leben angewendet werden können.

Das Wort Alchemie wird für die Aufzeichnung eines Bildes genutzt, was Spirit Sie im Umfeld der neuen Energie betrachten lassen will. Wir befinden uns jetzt in einem neuen spirituellen

* Kryon verwendet im Amerikanischen, wie viele spirituelle Lehrer, die Bezeichnung Spirit, um damit nicht nur das göttliche Ganze, sondern auch die geistigen Repräsentanten Gottes als Gesamtheit zu bezeichnen.

Paradigma. (Das Wort Paradigma wird im Sprachgebrauch des Neuen Zeitalters für »Muster« oder »Modell« verwendet. Im Kontext dieses Buches bedeutet es auch »die Art und Weise, wie Dinge funktionieren«.) Die Stärke der magischen Assoziation zur Alchemie ist ebenso beabsichtigt wie die grundlegende Idee der Transmutation. Kryon spricht über die Dringlichkeit unserer Zeit (mehr darüber später). Er spricht auch über die neue menschliche Ermächtigung und sagt, dass wir alle meta-euphorisch »Schlange gestanden« haben, um zu dieser besonderen Zeit auf dem Planeten zu sein! Können wir uns wirklich verändern? Können wir tatsächlich unsere eigene Wirklichkeit erschaffen oder uns selber heilen? ABSOLUT !

Liebe Leserin, lieber Leser, ich lade Sie dazu ein, gemeinsam mit mir durch diese Seiten zu wandern, bequem und komfortabel, betrachten Sie alles mit ihren eigenen Augen in ihrer eigenen Zeit und ihrem eigenen Tempo. Während Sie lesen, seien Sie sich gewiss, dass die einzige Absicht für die Veröffentlichung dieser Arbeit darin besteht, Ihnen Informationen zu geben, welche in Ihre eigene Ermächtigung führen werden. Kein Anschluss an eine Organisation, keine Zahlungen, Mitgliederbeiträge, keine Verpflichtung zu irgendeiner Doktrin... und keine spirituelle Strafe für den Fall, dass sie dieses Buch einfach beiseite legen sollten. Die Botschaft des Kryon präsentiert sich uns in der reinsten Form der Liebe, die ich jemals erlebt habe. Diejenigen von Ihnen, die wissen, was ich meine, werden hier dieselbe Energie finden, wie Sie sie in Kryon Buch I und Kryon Buch II fanden. Der Grund dafür ist einfach. Es ist Spirit selbst, der zu Ihnen spricht, und die übertragene Liebe wird heute dieselbe Energie haben wie zu der Zeit, als der Planet entstand. Die Energie ist rein, vertraut und unbedrohlich. Wenn das Gefühl Sie irgendwie an Heimat erinnert, dann haben Sie tatsächlich einen Zipfel dessen erhascht, wer Sie in Wirklichkeit sind !

Lee Carroll

*Ist die Wahrheit einmal bekannt
und der Weg erprobt,
dann wird die Angst aufhören,
eine Rolle im alltäglichen Leben des Menschen
in der Neuen Zeit zu spielen.
Das ist in der Tat
die Alchemie des menschlichen Geistes.
Von Angst in Liebe zu wechseln,
ist der alchemistische Prozess.*

Die Live-Channelings wurden, sofern es erforderlich schien, mit kursiv gesetzten zusätzlichen Begriffen in Klammern versehen, um Klarheit und ein besseres Verständnis in der schriftlichen Textform zu ermöglichen.

Kapitel I

Menschliche Alchemie



Eröffnungsbotschaft von Kryon

Ich grüße Euch! ICH BIN Kryon vom Magnetischen Dienst. In diesem besonderen Augenblick befindet sich jeder von Euch in einer interessanten Situation. Es ist kein Zufall, dass diese Worte ihren Weg in Euren Verstand und Euren spirituellen Geist finden, denn Ihr alle seid in einer Art von Entdeckung. Bereits seit meiner ersten Kommunikation vor einigen Jahren mit Euch hat sich Eure Energie bemerkenswert verändert. Ihr befindet Euch nun auf der höchsten Stufe tief inmitten des Übergangs und einige von Euch werden durch etwas so Großartiges verwirrt.

Ich will diese neue Reihe von Veröffentlichungen nicht beginnen, ohne Euch vorher wieder mitzuteilen, wie sehr Ihr geehrt seid. Wenn Ihr diese Worte lest, bitte ich Euch Folgendes zu verstehen: (1) Mein Wort »Du bzw. Ihr« wendet sich an jedes einzelne Geschöpf, dessen Augen diesen Satz lesen. (2) Ich weiß, wer Du bist. (3) Es ist kein Zufall, dass wir diese Kommunikation miteinander führen.

Wenn ich Euch sage, Ihr Lieben, dass ich weiß, wer Ihr seid, dann meine ich das in dem friedvollsten Sinne, den Ihr Euch überhaupt vorstellen könnt. Gerade so wie ein guter Freund seinen Blick sorgfältig über eine Menschenmenge schweifen lässt und einen geliebten Partner entdeckt, geradeso kenne ich Dich und kenne Deinen Namen. Du bist mir persönlich bekannt, denn wir sind uns schon vorher begegnet. Es gibt auf diesem Planeten keine einzige Wesenheit, die mich nicht schon gesehen hat oder noch nicht in der Zeremonie meiner Energie von der Großen Zentralen Sonne partizipierte. »Wie ist das möglich?«, magst Du vielleicht fragen, denn es gibt auf diesem Planeten doch ein ganzes Heer von Wesenheiten. Milliarden von ihnen! Ich sage Dir, dass es weit weniger von Euch gibt als Sterne, und ich kenne alle Sterne. Euer auf fortlaufenden Kommunikationen und Zahlen

beruhendes Konzept begrenzt Euer Verständnis für die Art, wie ich Dir, jedem Einzelnen, all meine Aufmerksamkeit in diesem Moment schenken kann. Der für eine universelle Wesenheit wie mich existierende »Jetzt-Zeitrahmen« gibt mir die Fähigkeit, Dir gegenüber zu sitzen und mir die Zeit zu nehmen, in der ich Deine wertvolle Wesenheit ehre und Dich in Liebe unterrichte.

Jeder von Euch wurde für Eure Zeit hier auserwählt. Ja, selbst diejenigen, die durch die Krankheit der Wälder sterben, und diejenigen, die durch die Krankheiten der Kriege sterben. Du hast Dich nicht nur freiwillig für diese Aufgabe gemeldet, Du hast bewusst einen Antrag gestellt und dann einen Vertrag geplant, den Du heute trägst. Es mag seltsam und merkwürdig erscheinen, dass einige dafür ausgesucht wurden, nur um hier zu sterben. Wenn Du Dich darüber wunderst, dann liegt es darin, dass Du den Überblick über das Spiel, an dem Du teilnimmst, nicht haben kannst oder die Bedeutung der Rolle, die Du übernommen hast. Das Spiel, von dem ich spreche, gibt Dir Raum, als allumfassende machtvolle Wesenheit auf der Erde zu leben; unter zahllosen anderen ausgewählt, um an dem großartigen Ereignis der Menschwerdung teilzunehmen und dann alles, was Du hast, vor Dir selber verborgen zu halten! Zusätzlich bist Du mit dem Schleier umhüllt, um nicht einmal Deinen eigenen Auftrag oder Deine Brüder und Schwestern zu erkennen. Noch einmal sage ich Dir, dass ich Dich in der Schulung auf dem Planeten mit großer Achtung betrachte. Hier sitzt Du nun und liest die Worte des Kryon. Du hungerst nach spirituellen Informationen, denn Du weißt, dass sich etwas auf der Erde verändert hat. Du fühlst die Dringlichkeit und Unruhe und weißt nicht, was sie bedeutet. Du hältst Ausschau nach großen Zeichen und wünschst Dir Gottes Nähe zu fühlen, sodass er Dir Ruhe und Frieden schenkt. Du lebst inmitten all dieses Geschehens und aufgrund der Dualität, die mit dem Menschsein verbunden ist, erkennst Du nicht Deine eigene Kraft und Macht oder wer Du wirklich bist.

Die Wahrheit ist, dass Du vor Deinem **Diener** Kryon sitzt!

Mein Partner platzt bereits nahezu damit, Dir die Realität dessen zu vermitteln, wer Du wirklich bist. Ich umhülle Dich mit Energie und Liebe, denn ich weiß genau, was Du in Deinem gesamten Leben durchgemacht hast. Noch erkennst Du nicht Deine Ermächtigung oder Dein Potenzial, während ich vollkommen Deine Großartigkeit sehe. Du weißt nicht, wer Du bist, während ich Deine unglaubliche Abstammung sehe. Wenn Du weißt, wie die Dinge funktionieren und meine vorhergehenden Kommunikationen gelesen hast, dann weißt Du, dass Du viele Inkarnationen im Universum hattest. Dies ist Dein Dienst und Deine Gruppe. Daher ist Deine Abstammung ehrfurchtgebietend und übertrifft bei Weitem alles, was die meisten von uns in ihren Farben haben.

Viele Male findet Ihr die Übertragung meiner Worte in diesem Buch in Live-Channelings, denn mein Partner erfüllte seinen Vertrag, die Kryon-Botschaften über Euren großartigen Planeten zu verbreiten. Einige der Botschaften werden ähnlich klingend erscheinen, da ich wiederholt zu vielen unterschiedlichen Einzelpersonen darüber spreche, wie sehr ich sie ehre. Ihr werdet mich auch über Eure Farben sprechen hören. Lasst mich das noch einmal klarer verdeutlichen.

Als ich zu Beginn hierher kam, bat ich meinen Partner um den Versuch, die Repräsentation der Veröffentlichungen, die Ihr lest, in einer Art von wechselnder, variierender Farbe zu gestalten. Wenn Ihr den Namen Kryon auf dem Buch betrachtet, ist seine Farbe niemals dieselbe. Sie verändert sich, je nachdem, wie Ihr sie betrachtet; und wenn Ihr Euch bewegt, verändert sich die Farbe. Jede von uns Wesenheiten des Universums besitzt genau diese Eigenschaft. Unsere Farben und Formen offenbaren den uns Umgebenden unseren »Namen« und Dienst. Zusätzlich informieren die Farben die anderen darüber, wo wir überall waren und was wir getan haben. Kryon hat eine herrliche Form und viele Farben und einige von Euch haben sie sogar schon gesehen. Sie erzählen von meinem Dienst für das Universum und von den verschiedenen Orten, an denen ich war, um die Arbeit zu tun, in

der ich spezialisiert bin. In meiner Grundfarbe magst Du einen Schimmer finden wie bei Dir selbst. Darüber liegt die Farbe einer Lichtschwingung, die Du als Mensch nicht wahrnehmen kannst. Diese Lichtschwingungsfarbe ist der wahre Beginn meiner »Farbgeschichte«, im Gegensatz zu dem Schimmer, der von meinem Dienst Auskunft gibt. Geradeso, wie Du in der Lage bist, diese Worte zu lesen, könntest Du, würdest Du mich mit den Augen der universellen Wesenheit sehen, sowohl in meinen Farben als auch in meiner Form »lesen«. Du würdest unmittelbar erkennen, dass meine Quelle das Zentrum ist, denn diese Farbeigenschaft ist die stärkste und trägt die höchste Schwingung von allen mit sich. Sie repräsentiert das schöpferische Zentrum und die Bruderschaft des Lichts. Alle Wesenheiten des Universums wissen davon. Wie ich schon zuvor bemerkte, ist dieses Zentrum keine Kommandozentrale, es ist keine Befehlsstation. Es ist einfach ein Teil, ohne hierarchische Bedeutung, frei von einer Rangordnung, so wie Ihr sie versteht. Das Gewicht liegt darin, dass es aufgrund der Absicht, der Ausrichtung und des Dienstes geehrt wird. Es hat die Bedeutung, den Zweck und nicht den Rang zu feiern. Dies ist schwierig denen zu erklären, die noch wie Menschen denken (kosmischer Witz).

Stell Dir zwei auf einer Straße wandernde Wesen vor. Sie unterbrechen ihr Gespräch miteinander und plötzlich erkennen sie, dass der eine das Gehirn und der andere das Herz ist! Das Gehirn bewundert das Herz! Über viele Jahre versagte das Herz niemals in seiner Aufgabe als »Pumpe« des Lebens. Beide waren Partner darin, Leben für das Ganze zu erschaffen und doch nahmen sie bisher niemals denselben Raum ein, so wie jetzt auf dieser Straße. Das Gehirn wollte dem Herzen so gerne viele Fragen stellen, wie z.B., wie es sich denn anfühlte, so ein wichtiges Organ zu sein, und wie es war, die Flüssigkeiten des menschlichen Systems pulsierend zu fördern und sie so gut in Gang zu halten.

Aber das Herz bewundert gleichfalls das Gehirn! Viele Jahre lang war es davon abhängig, vom Gehirn die notwendigen Zeit-

rhythmen, die Signale zu erhalten, um funktionieren zu können. Das Herz wollte dem Gehirn so viele Fragen stellen! Wie fühlte es sich denn an, ein solches elektrisches System zu beinhalten und so komplex zu sein, dass es in ein und demselben Augenblick mit allen Organen des Körpers zugleich kommunizieren konnte?

So setzten sich nun diese beiden vollständig verschiedenen Teile gemeinsam nieder und verbrachten im gegenseitigen Austausch darüber, wie es war, dem Ganzen zu dienen, eine großartige Zeit miteinander. Als sie ihren jeweiligen Weg anschließend wieder fortsetzten, wusste jeder von beiden, dass er an diesem Tag eine Berühmtheit getroffen hatte, und beide fühlten sich durch diese Erfahrung gleichermaßen bereichert.

So verhält es sich mit jedem Einzelnen von Euch und mir. Wir haben diesen Planeten seit vielen Jahren gemeinsam bearbeitet: Du im Rahmen Deiner Möglichkeiten, Deines Vermögens, Deiner Kapazität und Kryon im Rahmen seiner Kapazität. Jetzt begegnen wir uns beide auf der Straße; und obwohl Du mich in meiner Repräsentation des Spirit bewundern magst, bin ich doch derjenige, der voller Bewunderung zu Dir schaut und Dir wieder und wieder mitteilt, dass ich von der Quelle der Liebe komme und dass Du unermesslich geliebt bist. Der Hauptunterschied, Ihr Lieben, ist der, dass Du und ich bisher noch nie denselben Raum besetzt haben. Nun nehmen wir gemeinsam denselben Raum ein und Du hast es verdient.

Desgleichen verdienst Du ebenso jedes Mal, wenn Du Dich in der menschlichen Form auf einem Planeten verkörperst, ein neues Farbband, welches sich mit den Farbbändern, die Du bereits trägst, vermischt. Wie die Jahresringe der irdischen Bäume erzählen die Farben jedem, der sie betrachtet, eine Geschichte. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben auf der Erde alle etwas gemeinsam. Eure Farben sind die Farben, die die Geschichte der Erde erzählen. Es ist die großartige Geschichte einer Umordnung und ihres entsprechenden Durcheinanders, der elften Stunde (wie mein Partner es zu formulieren wünscht), und es ist

die Geschichte von einem Sieg erstaunlichen Wertes. Jede Euch in dieser Zeit betrachtende universelle Wesenheit wird zugleich die Geschichte Eurer großartigen Abstammung sehen. Ihr wart es, die einen der größten Tests und Experimente des Universums planten und durchführten, denn Eure Arbeit hat die Zukunft des gesamten Universums verändert. Zu grandios, sagst Du? Dann arbeitet Eure Dualität gut und der Imprint, den Du trägst und der die Wahrheit vor Dir verbirgt, funktioniert vollkommen. Glaube mir, genau so und noch weiterführender ist die Geschichte. Es wird ein Tag kommen, an dem Ihr wieder wissen werdet, dass diese Worte Wahrheit sind und dass Ihr weitaus mehr seid als lediglich die Biologie, die unter menschlichen Namen auf der Erde wandelt.

Aufgrund Eurer Arbeit wird sich die Ausrichtung der Aktionen im Universum verändern. Ganze Welten werden jetzt einen Plan haben, der Substanz beinhaltet. Dies ist wieder schwierig Euch zu erklären. Wenn Ihr Papiergeldwerte ausgibt, hinterlegt Ihr den Wert in Gold. Das Gold ist die Substanz, die anzeigt, dass das Papier ebenfalls einen Wert besitzt. So verhält es sich mit Eurem Anteil in dem Bereich vieler kommender Welten. In universeller Terminologie: das Ergebnis Eurer Reisen, Tests und Prüfungen als Mensch bereitete die Substanz und Voraussetzung für weitere Aktionen. Ihr seid daher das GOLD! (Erinnert Ihr Euch an die beiden Farben des Neuen Zeitalters, von denen ich in früheren Büchern gesprochen habe? Findet sie und Ihr werdet herzlich über diese Analogie lachen.) Ihr habt gezeigt, dass die natürliche Tendenz einer Wesenheit in der Leere und Dunkelheit die Hinwendung zur Quelle der Liebe ist. Obwohl diese Aussage als zu oberflächlich und einfach erscheinen mag: diese Tatsache war niemals wirklich belegt, bis Ihr es auf diesem Planeten bewiesen habt. Die Signifikanz dessen wird Euch, wenn Ihr eines Tages letztendlich den biologischen Mantel, den Ihr jetzt tragt, ablegen werdet, in ihrer universellen Bedeutsamkeit erstaunen.